

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Potsdam, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>14473 Potsdam</p> <p>Telegrafenberg A 27</p> <p> </p>	<p>Großer Refraktor</p> <p>Viertgrößtes Linsenteleskop der Welt. Denkmal der feinmechanisch-optischen Industrie und der Anfänge astrophysikalischer Forschung Ende des 19. Jhs. 1945 schwere Kriegsschäden, 1950-53 Wiederinstandsetzung und Modernisierung. 1968 Stilllegung und 1999 Restaurierung. 2003-06 denkmalgerechte Restaurierung in Jena. Historisches Institutsgebäude in umgebender Parkanlage. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>https://www.aip.de/grosser_refraktor/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Erläuterungen zum Großen Refraktor, Vorführung der Funktion, Präsentationen und Führungen im Refraktor und seiner näheren Umgebung auf dem Telegrafenberg</p> <p>Führung/-en: 10:15, 12:15, 14:15 und 16:15 Uhr, Führungsperson/-en: Mitglieder Förderverein Großer Refraktor e.V., Thema: Großer Refraktor und Telegrafenberg</p> <p>Treffpunkt vor dem Eingang des Refraktorgebäudes</p> <p>Kontakt: Kurt Arlt, Förderverein Großer Refraktor, 0170 1514402, KArlt[at]aip.de Ludwig Grunwaldt, Förderverein Großer Refraktor, 033209 874836, ludwig.grunwaldt[at]onlinehome.de</p>
<p>14482 Potsdam</p> <p>Platz der Einheit</p> <p>  </p>	<p>Historische Straßenbahn</p> <p>Mit viel Liebe zum Detail rekonstruierte der Verein Historische Straßenbahn Potsdam e.V. den historischen Straßenbahntriebwagen Nr. 9 aus dem Jahre 1907. Der Wagen besticht durch seine einzigartige Deckenbemalung, geschnitzte Löwenköpfe und prächtige Sitzüberwürfe mit dem Potsdamer Stadtwappen. Erleben Sie eine Zeitreise in das Potsdam der Jahrhundertwende! Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.historische-strassenbahn-potsda...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:30 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Achtung kostenpflichtig: Die Mitfahrt mit dem Lindner-Motorwagen kostet 3,00 € für eine Richtung und 5,00 € für Hin- und Rückfahrt. Kinder bis einschließlich 12 Jahren fahren kostenlos. Start stündlich von der Haltestelle Platz der Einheit (Wilhelmgalerie) zu einer Rundfahrt durch die Potsdamer Innenstadt und zum Campus Jungferensee.</p> <p>Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Stadtbilderklärer, Thema: Geschichte des Nahverkehrs in Potsdam, Details zum Fahrzeug und die neuesten Projekte im Potsdamer Norden</p> <p>Kontakt: Historische Straßenbahn Potsdam e.V., 0331 6614275, info[at]historische-strassenbahn-potsdam.de</p>
<p>14467 Potsdam</p> <p>Mittelstraße 8</p> <p> </p>	<p>Jan Bouman Haus</p> <p>Nach dem niederländischen Baumeister des Holländischen Viertels benannt, kann im Jan Bouman Haus die ursprüngliche Architektur der ersten Hälfte des 18. Jhs. besichtigt werden.</p> <p>http://www.jan-bouman-haus.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Peggy Grötschel, Thema: Denkmalpflege im Holländischen Viertel in den 30er und 40er Jahren</p> <p>Kontakt: Susanne Marok, Jan Bouman Haus, 0331 2803773</p>
<p>14467 Potsdam</p> <p>Am Neuen Markt 9</p> <p></p>	<p>Kutschstall</p> <p>1787-89 errichtet im Auftrag von König Friedrich Wilhelm II. als königlicher Kutschpferdestall nach Plänen des Hofbaumeisters Andreas Ludwig Krüger. 1840 Umbau des Kutschstallhofs mit Magazinverwalterhaus, Remise und Manege. 1890 Errichtung einer Reitbahn und eines Pferdelaazetts. 1999-2003 saniert, heute Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.hbpg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Führung/-en: 16:00 Uhr öffentliche Ausstellungsführung mit Fotoserien, Spielen, Video- und Audioformaten, Installationen und Designobjekten, Führungsperson/-en: Studierende des Studiengangs Kulturarbeit und des Fachbereichs Design, Thema: Warum eigentlich Fontane? Was ist an Theodor Fontane für die junge Generation heute noch interessant?</p> <p>Kontakt: Dr. Antje Frank, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Potsdam, 0331 6208549, presse[at]gesellschaft-kultur-geschichte.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Potsdam, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>14469 Potsdam</p> <p>Russische Kolonie 2</p> <p></p>	<p>Museum Alexandrowka</p> <p>Teil der 1827 errichteten Gesamtanlage Alexandrowka in der Art eines russischen Militärdorfes. Die Russische Kolonie ist Zeugnis der Freundschaft zwischen Preußen und Russland zur Zeit Friedrich Wilhelm III. In einem Haus der Anlage wurde 2005 ein Museum eröffnet, der umliegende Lennésche Garten wurde im Rahmen der Bundesgartenschau 2001 rekonstruiert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.alexandrowka.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 12:00 Uhr Russisches Essen, 14:00 - 17:00 Uhr Russische Musik mit Trio Scho</p> <p>Kontakt: Nadine Felgenhauer, Museum Alexandrowka, 0331 8170203, 0176 61202367, alexandrowka-potsdam[at]web.de</p>
<p>14469 Potsdam</p> <p>Friedrich- Ebert Straße 37</p> <p></p>	<p>Palais Am Stadthaus</p> <p>Das Gebäude wurde von Ernst Ludwig Reinhold Persius, 1874 entworfen und gestaltet. Bauherrin Ira Schwarz, das Berliner Architekturbüro Mann und Denkmalpflegerin Johanna Neupert haben das Stadtpalais des Spätklassizismus 1998 in neuem Glanz wieder erstrahlen lassen.</p> <p>https://www.palais-am-stadthaus.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) 14:00 und 16:00 Uhr: Vortrag zum Haus und zu Persius von Sandra Isabell Mann. Cafebetrieb und Hofrundgang ganztägig</p> <p>Kontakt: Sandra Mann, MIP GmbH, 0172 1601919, smann[at]mip-berlin.de</p>
<p>14467 Potsdam</p> <p>Am Bassin 4</p> <p></p>	<p>St.-Peter-und-Paul-Kirche Potsdam</p> <p>Am 7.8.1870 eingeweiht und diente als Gemeinde- und als kath. Garnisonkirche. Die Architektenpläne stammen von August Stüler und Wilhelm Salzenberg. Architektonische Zitate aus der mittelalterlichen Kirche San Zeno Verona (Campanile) und der Hagia Sophia (Apsis). Reiche Innenausstattung aus dem 18. (Antoine Pesne) und 19. Jh.</p> <p>https://www.peter-paul-kirche.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:30 bis 17:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr , Führungsperson/-en: Dipl. Theol. Eva Wawrzyniak, Thema: Die Moderne des späten 19. Jh und ihr Niederschlag in der Bildwelt der St. Peter Paul Kirche</p> <p>Kontakt: Eva Wawrzyniak, Kath. Stadtkirchenarbeit, 0157 73024379, eva.wawrzyniak[at]erzbistumberlin.de</p>
<p>14467 Potsdam</p> <p>Schiffbauergasse 9b</p> <p></p>	<p>Theaterschiff</p> <p>Das 1924 in Nienburg (Saale) gebaute Binnenschiff „Sturmvogel“ ist ein ehemaliger Güterschleppkahn nach dem Saalemaß. Das Schiff verkehrte in Schleppverbänden auf der Oder, Saale, Elbe, Havel und Spree bis es 1990 außer Dienst gestellt wurde. Am 08.10.1996 wurde es von Berlin nach Potsdam verlegt, zum Theaterschiff umgebaut und konnte so erhalten werden. Seit 2016 ist der "Sturmvogel" Industriedenkmal des Landes Brandenburg. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Timo Schöps, Martina König, Hendrik Horn, Theaterschiff Potsdam e.V.</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Potsdam, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
14467 Potsdam Breite Straße 9 a 	Waisenhaus-Museum Präsentiert wird die Geschichte des ehemaligen Großen Militärwaisenhauses von 1724 bis zur Gegenwart. Die 15-jährige Henriette und ihr 12-jähriger Bruder Johann, die vor etwa 200 Jahren im Waisenhaus lebten, führen als Comicfiguren durch die Ausstellung. https://www.stiftungwaisenhaus.de/museum/a...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)
14482 Potsdam Babelsberg Neuendorfer Anger 1     	Alte Neuendorfer Kirche König Friedrich Wilhelm IV. (1795-1861) hatte eine Ideenskizze vorgegeben und auf die Architekturformen von St. Gereon in Köln verwiesen. Zwei Schinkel-Schüler arbeiteten das Projekt weiter aus: Ludwig Ferdinand Hesse (1795-1876) lieferte den Entwurf und Christian Heinrich Ziller (1791-1868) leitete die Detailplanung und Ausführung. Der neugotische Zentralbau mit Zeltdach und nadelspitzem Dachreiter wurde aus gelbem Backstein errichtet und mit einem Sternengewölbe versehen. www.neuendorfer-kirche-potsdam.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Dokumentation zum Wiederaufbau mittels Fotoausstellung und Filmvorführung (Kurzfilm), Vortrag von Andreas Kitschke über die „Entwicklungsgeschichte des Neuendorfer Angers und seiner Kirchen“ (45 Min.), Café Kontakt: Franziska Fürstenau, 0176 40438823, info[at]angerkirche.de
14469 Potsdam Bornim Am Raubfang 7	Karl Foerster-Garten Nachdem Karl Foerster mit seiner Gärtnerei 1910/11 von Berlin-Westend nach Potsdam-Bornim umgezogen ist, entstanden seit 1912 rund um das Wohnhaus Gartenwelten, die den Potsdamer Ortsteil Bornim als "Worpswede der Gartengestalter" weltbekannt machte. Mit dem Senkgarten, dem Frühlingweg, dem Herbstbeet und dem Steingarten mit der Farnschlucht gilt er als der meistbesuchte Privatgarten Deutschlands. Mitten in der Gartenanlage steht das Wohnhaus der Familie Foerster, das 1912 errichtet wurde. Es befindet sich im Eigentum der Marianne Foerster-Stiftung in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 21:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Samstag, 7. September: geöffnet von 9:00 bis 21:00 Uhr, Führungen 12:00 und 14:00 Uhr, Führungspersonen: Mitarbeiter der Stadt Potsdam Führung/-en: 12:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mitarbeiter der Stadt Potsdam
14469 Potsdam Bornim Am Raubfang 7	Karl Foerster-Wohnhaus 1912 in Anlehnung an die zeitgenössische Landhausarchitektur nach Hermann Muthesius und Alfred Messel errichtet, beauftragt von Wilhelm Julius Foerster und seinem Sohn Karl Foerster. Vier unterschiedlich ausgestaltete Fassaden, ursprünglich durch feingliedrige Fensterlösungen strukturiert. Arbeitszimmer, Bibliothek, Wohn- und Speisezimmer nahezu unverändert erhalten. Eigentum der Marianne Foerster-Stiftung. Restaurierung der Fassade nach historischem Vorbild 2018 weitestgehend fertiggestellt.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Samstag, 7. September: 14:00 und 16:00 Uhr Vortrag von Herr Dr. Iven, Urania Potsdam "Der Vater - Wilhelm Julius Foerster", Führungen 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr durch das Arbeitszimmer und die Bibliothek, Führungsperson: Felix Merk, Stadt Potsdam Führung/-en: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr durch das Arbeitszimmer und die Bibliothek, Führungsperson/-en: Felix Merk, Stadt Potsdam Teilnehmerzahl jeweils auf 10 Personen begrenzt, um Anmeldung wird gebeten unter fuehrungen-foerstergarten@denkmalschutz.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Potsdam, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>14471 Potsdam Brandenburger Vorstadt / Potsdam- West</p> <p>Im Bogen Treffpunkt: Tramhaltestelle</p> <p>   </p>	<p>Rundgang Wohnsiedlungen Stadtheide, Im Bogen und Gontardstraße Die direkt aneinander grenzenden Wohnsiedlungen verdeutlichen die Umbrüche in der Architektur binnen weniger Jahrzehnte: der 1910er, -20er und -30er-Jahre. Die gut zweistündige Führung endet am Musikpavillon am Havelufer, Reinhold-Mohr-Ufer.</p> <p>www.brandenburger-vorstadt.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Nach Ende der Führung besteht die Gelegenheit, am Musikpavillon Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke zu sich zu nehmen und sich mit Informationsmaterialien zu versorgen. Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Helmut Krüger, Thema: Architektur im Umbruch der 1910er, -20er und -30er-Jahre</p> <p>Kontakt: Helmut Dieter Krüger, Brandenburger Vorstadt e.V., 0331 974072, Helmut-Dieter.Krueger[at]t-online.de Brandenburger Vorstadt e. V., 0331 27379545, info[at]brandenburger-vorstadt.de</p>
<p>14469 Potsdam Brandenburger Vorstadt</p> <p>Am Grünen Gitter Park Sanssouci</p> <p>   </p>	<p>Friedenskirche Unesco-Welterbe. Auf Wunsch von Friedrich Wilhelm IV. nach Plänen Ludwig Persius gebaut. Nach dessen Tod 1845 beauftragte der König den Architekten Friedrich August Stüler mit der Weiterführung. Die Kirche ist oberitalienischen Klosterbauten nachempfunden. Als Vorlage für die Kirche diente ein idealisierter Kupferstich von San Clemente in Rom. Mausoleum König Friedrich-Wilhelms IV. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.denkmalschutz.de/friedenskirche</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) 10:30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Kirchenführung und Kirchencafé. Führung/-en: 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Bauverein der Friedenskirche, Thema: Die Baugeschichte der Kirche</p> <p>Kontakt: Markus Wicke, Bauverein der Friedenskirche, 0179 2144175, markus.wicke[at]genion.de</p>
<p>14476 Potsdam Golm</p> <p>Geiselbergstraße 52 Friedhof Golm</p> <p> </p>	<p>Alte Kirche Golm Ältestes durchgehend genutztes Gebäude der Stadt. Feldsteinkirche um 1450 erbaut. 1669 Vergrößerung, Barockisierung, Anfügung des Turms, weitere Umbauten. Barocker Altaraufsatz mit Widmung des Soldatenkönigs Friedrich I. Umgeben vom historischen Dorffriedhof.</p> <p>http://www.kirchbauverein-golm.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Johannes Gräbner, kontakt[at]kirchbauverein-golm.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Potsdam, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>14476 Potsdam Golm</p> <p>Geiselbergstraße 52</p> <p></p>	<p>Kaiser-Friedrich-Kirche zu Golm Neugotischer Saalbau, 1883-86 anlässlich der Silberhochzeit des Kronprinzen erbaut. Mittelalterliche Grabplatten im Eingangsbereich, historische Schuke-Orgel. Die Schäden durch Beschuss 1945 wurden notdürftig repariert. 2004 Vermalung der Winterkirche. 2006 Sanierung von Turm, Turmdach und Dachreiter. 2007 Sanierung der historischen mechanischen Turmuhr. Der Kirchturm wurde 2009 als Lebensraum Kirchturm mit Schleiereulen ausgezeichnet. Historischer Baumbestand auf dem Gelände. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kirchbauverein-golm.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Johannes Gräbner, kontakt[at]kirchbauverein-golm.de</p>
<p>14476 Potsdam Groß Glienicke</p> <p>Am Park 2</p> <p></p>	<p>Alexander-Haus Erstes Sommerhaus am Groß Glienicker See, 1927 für den jüdischen Arzt Dr. Alexander im Stil der neuen Sachlichkeit erbaut. Nach der Flucht 1936 bewohnten vier Familien das idyllische Holzhaus, u. a. Komponist Will Meisel. Durch den Garten führte die Berliner Mauer. Seit 2014 durch den von Nachfahren der Alexanders und Bürger aus Gr. Glienicke gegründeten Alexander-Haus e.V. gerettet und 2016-19 aufwendig restauriert, wird das farbenreiche Haus als Ort der Bildung und Versöhnung zugänglich gemacht.</p> <p>http://www.alexanderhaus.org</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 12:30 Uhr Einführung zum Alexander Haus Projekt, 13:00 bis 14:00 Uhr Performance "Der letzte Geburtstag" (nach Ilse Aichinger) in den Räumen des Hauses (Schüler Gymnasium Tiergarten), 15:00 bis 17:30 Uhr Führungen und Gespräche mit Gastrednern, 17:30 bis 18:00 Uhr Konzert im Meisel Zimmer - Katharina Landl (Piano) Führung/-en: Führungen nach Bedarf, Kinderführungen nach Bedarf, guided tours in English available, Führungsperson/-en: Alexander-Haus e.V. Anreise bitte mit ÖPNV, keine Besucherparkplätze im Gutsbezirk</p> <p>Kontakt: Berlind Wagner, Alexander Haus e.V., 0176 10810008, info[at]alexanderhaus.org Moritz Gröning, 0151 62802471, jmgroening[at]aol.com</p>
<p>14476 Potsdam Groß Glienicke</p> <p>Potsdamer Chaussee</p> <p></p>	<p>Gutspark Groß Glienicke Der Eingang zum Gutspark Groß Glienicke, das Potsdamer Tor mit Neugierde, erbaut 1903, ist eins der ersten Bauwerke in Deutschland, das nicht mehr aus Ziegelsteinen, sondern komplett aus Beton errichtet wurde. Weitere Umbrüche lassen sich im Park erkennen am Staffagebau, am Palmenhaus, an der ehemaligen Schnapsbrennerei, am Mauerdenkmal und in der Gestaltung des Landschaftsparks.</p> <p>http://www.grossglienickerkreis.de/index.p...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 8:00 bis 20:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dieter Dargies, Thema: Umbrüche in Kunst und Kultur Führungstreffpunkt: Potsdamer Tor</p> <p>Kontakt: Dieter Dargies, Groß Glienicker Kreis e. V. , 033201 43622, 0171 3246756, dieter.claus.dargies[at]t-online.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Potsdam, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>14467 Potsdam Innenstadt</p> <p>Friedrich- Ebert- Straße 17</p> <p>    </p>	<p>Große Stadtschule Älteste Potsdamer Schule, 1739 als zweigeschossiger Bau mit Mansarddach und zeittypischer Fassade von König Friedrich Wilhelm I. durch Pierre de Gayette am Stadtrand errichtet. Ununterbrochene Schulgeschichte, heute von der Kleist-Schule für junge Erwachsene genutzt. Bis 2019 erfolgte die denkmalgerechte Sanierung. Heinrich von Kleist war hier Schüler. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://zbw-kleistschule.de/275-jahre/histo...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 280 Jahre "Grande Ecole" - Bildungsgegenwart in Bildungs-und Architekturgeschichte. Kulturelles und Kulinarisches im barocken Haus und Hof. Führung/-en: 13:00 und 17:00 Uhr</p> <p>Kontakt: Dr. Angela Hoffmann, Schule des Zweiten Bildungsweges "Heinrich von Kleist", 0331 2896730, zbw-kleistschule[at]web.de</p>
<p>14467 Potsdam Innenstadt</p> <p>Lindenstraße 34a</p> <p> </p>	<p>Großes Waisenhaus 1771-77 im Auftrag Friedrichs II. von Carl von Gontard im preußischen Spätbarock erbaut. Treppenhaus im Mittelrisalit mit drei doppelgeschossigen Kuppeln. Der Monopteros mit der vergoldeten Caritas-Figur wurde 2004 wiedererrichtet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.stiftungwaisenhaus.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p>
<p>14467 Potsdam Innenstadt</p> <p>Breite Straße 7</p> <p>   </p>	<p>Kapelle und Ausstellung Garnisonkirche Die Ausstellung zeigt die Wurzeln im Pietismus und berichtet über die Architektur, den wechselhaften Verlauf und vor allem über die symbolischen Aufladungen der Garnisonkirche. Themen sind u. a. der sog. Tag von Potsdam, der militärische Widerstand, die politisch motivierte Sprengung 1968.</p> <p>http://www.garnisonkirche-potsdam.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 11:30-12:00 Uhr Mittagsimbiss, 12:00-13:00 Uhr Nagelkreuzgebet von Coventry, Jazzmusik, 14:00-15:00 Uhr Vortrag Umbrüche im Bau der Garnisonkirche, 15:00-15:30 Uhr Kaffee und Kuchen, 15:30-16:30 Uhr Filmvorführung zur Geschichte der Garnisonkirche, ab 16:30 Uhr Gesprächsrunde mit Kirchenhistoriker Führung/-en: 13:00 Uhr Baustellenführung, Dauer ca. 1 Std., Führungsperson/-en: Tomas Albrecht und Andreas Kitschke, Ehrenamt der Fördergesellschaft Wiederaufbau GK Potsdam e.V.</p> <p>Kontakt: Fördergesellschaft für den Wiederaufbau der Garnisonkirche Potsdam e.V. Astrid Brenning, 0331 2011830, fwg[at]garnisonkirche-potsdam.de Fördergesellschaft für den Wiederaufbau der Garnisonkirche Potsdam e.V. Heike Schultz, team[at]garnisonkirche-potsdam.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Potsdam, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>14482 Potsdam Klein-Glienicke</p> <p>Wilhelm- Leuschner- Straße 1a</p> <p></p>	<p>Kapelle Klein-Glienicke 1881 nach Plänen von Reinhold Persius für die Bewohner der Stadt erbaut, gehörte die neugotische Kapelle mit St. Peter und Paul auf Nikolskoe und der Heilandskirche Sacrow zum Pfarrsprengel Neubabelsberg. Die Gemeinde wurde durch den Mauerbau geteilt, die Kapelle verfiel zur Zeit der DDR und wurde nach der Wende restauriert.</p> <p>http://www.klein-glienicker-kapelle.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: ab 11:30 Uhr stündlich, Führungsperson/-en: Herr oder Frau Gödecke und Herr oder Frau Petzholtz</p> <p>Kontakt: Frau Dr. Lütten-Gödecke, 0331 716927, luettengoedecke[at]me.com</p>
<p>14469 Potsdam Nauener Vorstadt</p> <p>Behlertstraße 9</p> <p></p>	<p>Christuskirche 1903 erbaut, wichtiges Beispiel des nationalen Sakralstils des 19./20. Jhs. mit beeindruckender neugotischer Innenarchitektur, einem Berchtesgadener Kruzifix und einer von der Potsdamer Firma Schuke erbauten Emporenorgel. Kaiserin Auguste-Victoria spendete der Kirche die gusseisernen Glocken sowie eine handsignierte Altarbibel.</p> <p>http://www.selk-potsdam.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) ab 17.00 Uhr Einblick in die Orgel mit Vincent Schaper, ein Orgelbauer der Orgelbaufirma Schuke Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Gemeindeglieder der Christuskirche</p> <p>Kontakt: Christoph Schulze, Christusgemeinde Potsdam, 0331 295820, potsdam[at]selk.de Johanna Krieser, Christusgemeinde, 0175 30549151, jolie.werder[at]web.de</p>
<p>14469 Potsdam Nauener Vorstadt</p> <p>Leistikowstraße 1</p> <p></p>	<p>Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Von 1945 bis 1991 befand sich in der Leistikowstraße das zentrale Untersuchungsgefängnis der sowjetischen Militärspionageabwehr in Ostdeutschland. Der Geheimdienst hielt dort Deutsche und Sowjetbürger fest, ab 1955 ausschließlich sowjetische Militärangehörige. Original erhaltene Kellerzellen, Karzer und Häftlingsinschriften in Wänden zeugen noch heute von Entrechtung und Isolation. Die Dauerausstellung informiert über die Geschichte des Ortes und die mit ihm verbundenen Häftlingsschicksale.</p> <p>http://www.leistikowstrasse-sbg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Dokumentarfilmvorführung "Ein Bauhausarchitekt im GULAG – Philipp Tolziner", Sonderausstellung "Nach dem Abzug der russischen Armee ", Foto-Spurensuche mit Quiz, Gedenkstättencafé und Büchertisch Führung/-en: 11 und 15 Uhr Objekte erzählen Geschichte(n) - das ehem. Gefängnis, 11:30 und 14 Uhr Relikte der verbotenen Stadt - zur Geschichte d. sowj. Geheimdienststadt Militärstädtchen Nr. 7, 13 Uhr Pfarrhaus, Gefängnis, Denkmal - Bauhist. Führung</p> <p>Kontakt: Antje Hillebrand, Gedenkstättensekretariat, 0331 2011540, mail[at]leistikowstrasse-sbg.de</p>
<p>14469 Potsdam Nauener Vorstadt</p> <p>Bertiniweg 2</p> <p></p>	<p>Park der Villa Jacobs Der rekonstruierte Park, 1835 durch Peter Josef Lenné angelegt, liegt am Hochufer des Jungfernsees. Weinberg, Obstgarten und Lindenhain laden zum Flanieren und Verweilen ein.</p> <p>http://villajacobs.de/geschichte</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 7. und 8.9.19 traditionelles Weinfest mit hauseigenen Wein vom historischen Weinberg, Wine&Crime Lesung Das kalte Auge jeweils um 16 Uhr Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Thema: Historisches und kleine Geschichten zum Park</p> <p>Kontakt: Babette Roy, Villa Jacobs, 0331 20147614, info[at]villa-jacobs.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Potsdam, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>14471 Potsdam Potsdam West</p> <p>Reinhold- Mohr- Ufer Gelände am früheren Luftschiffhafen</p> <p></p>	<p>Musikpavillon am Regattahaus 1932 nach Entwürfen des Stadtarchitekten Reinhold Mohr errichtet, ist der Musikpavillon zusammen mit den Regattahaus ein in die Landschaft eingebettetes Ensemble am Templiner See. Der Pavillon weist eine einzigartige, transparent aus Stahl, Glas und Holz erschaffene, filigrane Konstruktion auf.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p>
<p>14469 Potsdam Sanssouci</p> <p>Gregor- Mendel- Straße 23</p> <p></p>	<p>Villa Francke Die Villa ist benannt nach ihrem Bauherrn Carl Francke. Die beeindruckende Villa wurde in den Jahren 1873-74 von dem Hofarchitekten Reinhold Persius erbaut und 1911 durch den Architekten Peter Behrens modernisiert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Wolfgang Keilholz, Architekt, 0173 7567461 Luise Eichhoff, 0152 54536783</p>
<p>14480 Potsdam Stern</p> <p>Jagdhausstraße 32</p> <p></p>	<p>Jagdschloss Stern 1732 von König Friedrich Wilhelm I. als Jagdschloss nach holländischem Vorbild in der Parforceheide errichtet. Gilt als Musterbau für das später erbaute Holländische Viertel. Zur Schlossanlage gehören Kastellanhaus, Pferdestall und Nebengebäude sowie der 2011 denkmalgerecht wieder aufgebaute historische Lehmbackofen.</p> <p>http://www.jagdschloss-stern.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vereinsmitglieder, Thema: Mit Fontane im Jagdschloss</p> <p>Kontakt: Dr. Bernd Küster, Förderverein Jagdschloss Stern-Parforceheide e.V., 0331 58291137, 0175 7310745, postmaster[at]jagdschloss-stern.de Iris Fulda, Förderverein Jagdschloss Stern-Parforceheide e.V., 030 80109565, 0171 5302419, mail[at]irisfulda.de</p>
<p>14473 Potsdam Teltower Vorstadt</p> <p>Telegrafenberg Eingang von der Albert- Einstein- Straße</p> <p></p>	<p>Optischer Telegraph Die Station vier, auf Resten einer 1813 geschütteten Feldschanze errichtet, gehört zur 1832 erbauten Preußischen Telegraphenlinie Berlin-Koblenz. Die Nachrichtenübermittlung erfolgte optisch-mechanisch mittels sechs Indikatoren an einem 6,30 m über die Oberkante des Signalturms ragenden Mast. Insgesamt 4096 verschiedene Einstellungen ermöglichten die Übertragung der codierten Depeschen. Seit 2009 steht ein funktionstüchtiger Nachbau der Signalanlage auf dem höchsten Punkt des Telegraphenberges.</p> <p>http://www.optischertelegraph4.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Posterausstellung Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Hans Paech, Thema: Optische Telegraphie in Preußen 1832-1849</p> <p>Kontakt: Hans Paech, IG Optische Telegraphie 4, 0331 810708, hansjuergen.paech[at]gmail.com</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Potsdam, Brandenburg

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>14471 Potsdam West</p> <p>Doktor- Rudolf- Tschäpe- Platz</p> <p></p>	<p>Erlöserkirche 1894-98 nach den Plänen Gotthilf Ludwigs erbaut, bildet den Mittelpunkt der historischen Brandenburger Vorstadt. Nach Restaurierungsarbeiten am Äußeren der Kirche und der Stabilisierung des 75m hohen Turms, finden gegenwärtig Restaurierungsarbeiten im Inneren statt, ermöglicht durch das hohe Engagement der Bürger und des Kirchenkreises.</p> <p>www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/erloeser</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Hannelore Röhme und Dr. Käthe Klappenbach, Thema: Führungen durch die neugotische Erlöserkirche, insbesondere zu den 1947 und 1997 neu gestalteten Fenstern</p> <p>Kontakt: Mechthild Metzner, 0331 9512717, mechthild.metzner[at]evkirchepotsdam.de</p>
<p>14476 Potsdam Wissenschaftspark Golm</p> <p>Am Mühlberg 3</p> <p></p>	<p>Brandenburgisches Landeshauptarchiv Das Brandenburgische Landeshauptarchiv ist das zentrale staatliche Archiv des Landes Brandenburg und zuständig für das Archivgut aller Stellen des Landes sowie ihrer Rechts- und Funktionsvorgänger. Als Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft macht es Urkunden, Amtsbücher, Akten, Karten, Fotos und Plakate für die Erforschung der brandenburgischen Landesgeschichte zugänglich.</p> <p>http://blha.brandenburg.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Archivarinnen und Archivare des BLHA, Thema: Denkmalschutz in Brandenburg von 1945 heute, Beispiele der Moderne im Kartenmagazin, Geschlossene Grundbücher und ihre Auswertungsmöglichkeiten, Was ist ein laufender Meter und welches Klima braucht Papier? Dauer 45-60 Min., Führung Was ist ein laufender Meter und welches Klima braucht Papier? für Kinder von 10 bis 15 Jahren, nur mit telefonischer Anmeldung bis zum 26.08., Offene Werkstatt (Restaurierung, Bildstelle) und Kinderprogramm 10-16 Uhr</p> <p>Kontakt: Brandenburgisches Landeshauptarchiv, 0331 5674 127, friederike.scharlau[at]blha.brandenburg.de</p>
<p>14467 Potsdam Zentrum</p> <p>Schopenhauerstraße</p> <p></p>	<p>Winzerberg Historischer Weinberg mit fünf Terrassen. Errichtet im 18. Jh. unter Friedrich II. Baulich überformt um 1850 unter Friedrich Wilhelm IV. als Teil des Triumphstraßenprojekts. 1944 Einfügung eines Luftschutzbunkers. Jahrzehntelanger Verfall nach 1945. Seit 2005 wird der Berg von einem Verein wieder aufgebaut. Ein Projekt/Unter Mitwirkung der JugendBauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.winzerberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Verkauf von eigenen Produkten des Winzerberges, Informationen zur Arbeit des Vereins Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Mitglieder des Vereins, Thema: Führungen über den Winzerberg</p> <p>Kontakt: Bauverein Winzerberg, 0179 2076691, kontakt[at]tzra.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Potsdam, Brandenburg

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

